

FÜRBITTEN

Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

GEBETSGOTTESDIENST

21. Sonntag nach Trinitatis ❖ Böses mit Gutem überwinden

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:

Es werde Licht. Und es ward Licht.

Eine Kerze kann angezündet werden.

Am Anfang, als alles noch lautlos war,

war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort.

Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Ein Kreuz kann aufgestellt werden.

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,

A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

Evangelisches Gesangbuch 377

Zieh an die Macht, du Arm des Herrn, / wohlauf und hilf uns streiten. / Noch hilfst du deinem Volke gern, / wie du getan vorzeiten. / Wir sind im Kampfe Tag und Nacht, / o Herr, nimm gnädig uns in Acht / und steh uns an der Seiten.

Mit dir, du starker Heiland du, / muss uns der Sieg gelingen; / wohl gilt's zu streiten immerzu, / bis einst wir dir lobsingen. / Nur Mut, die Stund ist nimmer weit, / da wir nach allem Kampf und Streit / die Lebenskron erringen.

Drängt uns der Feind auch um und um, / wir lassen uns nicht grauen; / du wirst aus deinem Heiligtum / schon unsre Not erschauen. / Fort streiten wir in deiner Hut / und widerstehen bis aufs Blut / und wollen dir nur trauen.

Herr, du bist Gott! In deine Hand / o lass getrost uns fallen. / Wie du geholfen unserm Land, / so hilfst du fort noch allen, / die dir vertraun und deinem Bund / und freudig dir von Herzensgrund / ihr Loblied lassen schallen.

PSALM 119

- E Das Gesetz des HERRN ist vollkommen *
und erquickt die Seele.
- A Das Zeugnis des HERRN ist gewiss *
und macht die Unverständigen weise.
- E Die Befehle des HERRN sind richtig *
und erfreuen das Herz.
- A Die Gebote des HERRN sind lauter *
und erleuchten die Augen.
- E Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich. *
Die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht.
- A Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold, *
sie sind süßer als Honig und Honigseim.
- E Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen; *
und wer sie hält, der hat großen Lohn.
- A Wer kann merken, wie oft er fehlet? *
Verzeihe mir die verborgenen Sünden!
- E Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen, *
dass sie nicht über mich herrschen;
- A so werde ich ohne Tadel sein *
und unschuldig bleiben von großer Missetat.
- E Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
- A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

GEBET

- E Gott, du vollkommene Liebe, deine Sonne lässt du aufgehen über Gute und Böse
und willst, dass wir auch unsere Feinde lieben. Gib uns deinen Geist, dass wir dem
Bösen mit Liebe widerstehen und bei allem Streit in deinem Frieden bleiben. Durch
Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A Amen.

LESUNG

aus dem Evangelium nach Matthäus im 5. Kapitel

Matthäus 5,38-48

JESUS lehrte seine Jünger und sprach: Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Auge um
Auge, Zahn um Zahn.« Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem
Bösen, sondern: Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die
andere auch dar. Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen,
dem lass auch den Mantel. Und wenn dich jemand eine Meile nötigt, so geh mit ihm
zwei. Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht ab von dem, der etwas von dir

borgen will. Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben« und
deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch
verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne
aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Denn
wenn ihr liebt, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch
die Zöllner? Und wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr Besonderes?
Tun nicht dasselbe auch die Heiden? Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer
himmlischer Vater vollkommen ist.

BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

GLAUBENSBEKENNTNIS

- A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und
der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen
durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius
Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des
Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu
richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der
Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

LIED ❖ Liebe, die du mich zum Bilde

Evangelisches Gesangbuch 401

Liebe, die du mich zum Bilde / deiner Gottheit hast gemacht, / Liebe, die du mich so milde /
nach dem Fall hast wiederbracht: / Liebe, dir ergeb ich mich, / dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die du mich erkoren, / eh ich noch geschaffen war, / Liebe, die du Mensch geboren /
und mir gleich wardst ganz und gar: / Liebe, dir ergeb ich mich, / dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die für mich gelitten / und gestorben in der Zeit, / Liebe, die mir hat erstritten /
ewige Lust und Seligkeit: / Liebe, dir ergeb ich mich, / dein zu bleiben ewiglich.